



EINLADUNG

Informationstag zu den beiden neuen Master-Studiengängen „Gebärdensprachen“ und „Gebärdensprachdolmetschen“ am Institut für Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser (IDGS)

Sie denken darüber nach, sich für einen unserer beiden Master-Studiengänge zu bewerben?
Sie wissen noch nicht, für welchen der beiden Studiengänge Sie sich entscheiden sollen?
Sie möchten mehr Informationen zu den Inhalten und den Formalitäten?
Sie möchten ganz einfach die Lehrenden einmal kennenlernen?
Sie möchten Näheres über das Forschungsumfeld der Studiengänge erfahren oder haben noch ganz andere Fragen?

Dann würden wir Sie gerne am **Samstag, den 6. Dezember 2008** von 11:00 bis 17:00 Uhr im IDGS, Binderstraße 34, 20146 Hamburg, zu einem **Informationstag** begrüßen.

Programm

- | | |
|------------------------|--|
| 11:00–12:00 Uhr | Vorstellung beider Studiengänge im Plenum |
| 12:00–12:30 Uhr | Pause |
| 12:30–14:00 Uhr | Vorstellung der Studieninhalte anhand der Studienmodule durch die Lehrenden. Hier gibt es die Möglichkeit, sich individuell mit einzelnen Modulen zu beschäftigen und mit den Lehrenden ins Gespräch zu kommen. |
| 14:00–14:30 Uhr | Pause mit Kaffee/Tee und kleinen Snacks |
| 14:30–15:30 Uhr | In dieser Zeit sollen – voraussichtlich unter Mitwirkung der entsprechenden universitären Einrichtungen – Informationen gegeben werden zu <ul style="list-style-type: none">• der Zulassung und Bewerbung,• der Möglichkeit von Stipendien,• den Arbeitsmöglichkeiten neben dem Studium für bereits tätige DolmetscherInnen• der Wohnungssuche usw. |
| 15:30–17:00 Uhr | Vorstellung der laufenden Projekte am IDGS. Aus diesen Projekten können sich für Studierende mögliche Tätigkeitsfelder im Zusammenhang mit dem Master-Modul „Betreutes Forschen“ oder Arbeitsmöglichkeiten als studentische Hilfskräfte ergeben. Darüber hinaus geben zwei Lautsprachdolmetscher Einblicke in die Arbeitsbereiche Gerichts- und Konferenzdolmetschen. |

Zur Vorabinformation über die Studiengänge beachten Sie bitte das angehängte Info-Blatt.

Wir freuen uns auf viele Interessentinnen und Interessenten!

Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten an Karin.Wempe@sign-lang.uni-hamburg.de

Infos zu Inhalten der Master-Studiengänge über: Prof. Christian Rathmann, Ph.D. (Christian.Rathmann@sign-lang.uni-hamburg.de) oder Prof. Dr. Renate Fischer (Renate.Fischer@sign-lang.uni-hamburg.de)



AKTUELLE INFORMATION

Einführung zweier weiterführender Studiengänge zur DGS

In der europäischen Hochschullandschaft hat es in den letzten Jahren große Veränderungen gegeben. Alle Studiengänge mit den Abschlüssen Magister und Diplom laufen aus, neue Studiengänge mit den Abschlüssen Bachelor (BA) und Master (MA) werden eingeführt. Das gilt auch für die Studiengänge am IDGS in Hamburg. Vor drei Jahren startete erstmals der Studiengang BA Gebärdensprachen; im Wintersemester 2008/2009 hat der Studiengang BA Gebärdensprachdolmetschen begonnen.

Welche weiterführenden Studienmöglichkeiten werden angeboten? Wie können Studierende sich weiterqualifizieren? Hierzu gibt es an der Universität Hamburg erfreuliche Neuigkeiten: Im Sommersemester 2009 werden am IDGS zwei neue Studiengänge starten: ein MA Gebärdensprachen und ein MA Gebärdensprachdolmetschen. Der Zugang zu diesen beiden MA-Studiengängen ist nicht reserviert für AbsolventInnen der beiden BA-Studiengänge des IDGS, andere Interessierte sind herzlich willkommen.

In dieser Mitteilung stellen wir beide Studiengänge kurz vor, Näheres gibt es demnächst auf der Homepage unseres Instituts (www.sign-lang.uni-hamburg.de). Schauen Sie mal rein! Weitere Fragen beantwortet Ihnen der Institutsleiter, Herr Prof. Christian Rathmann, Ph. D. (Christian.Rathmann@sign-lang.uni-hamburg.de), oder die Studienfachberaterin des IDGS, Frau Prof. Dr. Renate Fischer (Renate.Fischer@sign-lang.uni-hamburg.de).

MA GEBÄRDENSPRACHEN

(Angaben vorbehaltlich eventueller Änderungen durch die Universität Hamburg)

Dieser Studiengang ist forschungsorientiert. Die Studierenden sollen im Pflichtbereich des Studiums vertiefte Kenntnisse über sprach- und kulturwissenschaftliche Themenbereiche in Zusammenhang mit den Gebärdensprachen, besonders der DGS, erwerben. Im Profibereich erhalten sie eine betreute Einführung in Forschungstätigkeiten auf diesem Gebiet; hierbei gehen sie in Projektkontexten des IDGS einer individuellen Fragestellung nach.

Bewerben können sich Interessierte, die

- einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss einer deutschen oder international anerkannten ausländischen Hochschule in den Fächern Gebärdensprachen, Gebärdensprachdolmetschen oder Deaf Studies erworben haben
- oder einen Hochschulabschluss in einem anderen Fach vorweisen können plus mindestens 60 Leistungspunkte in den Fächern Gebärdensprachen, Gebärdensprachdolmetschen oder Deaf Studies.

Als Sonderregelung ist die Zulassung möglich, wenn ein Hochschulabschluss in einem anderen Fach vorgewiesen wird verbunden mit dem Nachweis von Gebärdensprachkursen im Umfang von mindestens 100 Stunden sowie eines Schreibens/Portfolios über die Motivation für die Studiengangswahl.

MA GEBÄRDENSPRACHDOLMETSCHEN

(Angaben vorbehaltlich eventueller Änderungen durch die Universität Hamburg)

Es handelt sich hierbei um einen anwendungsorientierten MA-Studiengang. Er besteht aus dem Pflicht- und dem Profibereich.

Im Pflichtbereich wird angestrebt, auf der Grundlage einer Auseinandersetzung mit der spezifischen Sprachverwendung bei Gericht, den Abläufen bei Ermittlungsverfahren, den sprachlichen Besonderheiten von Fachvorträgen in beiden Arbeitssprachen sowie den Besonderheiten in der Vorbereitung die praktische Dolmetschkompetenz zur Einsatzfähigkeit bei Gericht und auf Konferenzen zu erwerben. Im Bereich Konferenzdolmetschen liegt ein Schwerpunkt auf dem Dolmetschen internationaler Konferenzen. Daher sind gute Englischkenntnisse notwendig.

Der Profibereich eröffnet die Möglichkeit, in dieser noch jungen Disziplin eigene Forschungserfahrung bei der angeleiteten Bearbeitung individueller Fragestellungen in Projektkontexten zu machen.

Bewerben können sich Interessierte, die

- einen BA- oder einen Diplom-Abschluss im Fach Gebärdensprachdolmetschen an einer deutschen oder international anerkannten ausländischen Hochschule erworben haben
- oder einen Hochschulabschluss in einem anderen Fach vorweisen können plus mindestens 60 Leistungspunkte im Fach Gebärdensprachdolmetschen
- oder einen Hochschulabschluss in einem anderen Fach vorweisen können verbunden mit dem Nachweis der bestandenen staatlichen Prüfung Gebärdensprachdolmetschen.

Bitte beachten Sie die erforderlichen Englischkenntnisse.